

10 Jahre Regenbogen-NAK: Du bist nicht allein!

Bezirksapostel Bernd Koberstein in seiner Ansprache an die Mitglieder der Regenbogen-NAK ...

Saarbrücken. Zum zehnjährigen Bestehen der Regenbogen-NAK trafen sich am letzten Wochenende 70 homosexuelle, bisexuelle und transsexuelle neuapostolische Christen zum 27. Internationalen Treffen der Gruppe in Saarbrücken. Als Vertreter der Neuapostolischen Kirche besuchte der zuständige Bezirksapostel Bernd Koberstein, Gebietskirche Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland, das Treffen in der Kirche Saarbrücken-Mitte. Thema der Sitzung war auch der Europa-Jugendtag, an dem die Regenbogen-NAK mit einem Stand teilgenommen hatte.

An einem Wochenende Anfang Oktober 1999 kamen erstmals homosexuelle Mitglieder der Neuapostolischen Kirche zu einem Treffen zusammen. Es fand damals in Bendorf bei Koblenz mit 20 Teilnehmern statt. Über verschiedene Foren und Websites im Internet hatten sich die neuapostolischen Christen zuvor kennen gelernt. Als Namen für die Gruppe wählten die Teilnehmer „Regenbogen-NAK“. „Der Regenbogen symbolisiert die Vielfalt und ist zudem das christliche Symbol der Verbindung mit Gott“, schreibt eines der Gründungsmitglieder in der Broschüre „10 Jahre Regenbogen-NAK“, die anlässlich des Jubiläums verteilt wurde.

Gemeinsame Gespräche

Im Jahr 2000 knüpfte die Gruppe über den Kirchensprecher Peter Johanning erste Kontakte zur Leitung der Neuapostolischen Kirche. Im Januar 2002 fand ein erstes Treffen mit der Projektgruppe Gegenwartsfragen statt. Stammapostel Richard Fehr beauftragte später das „Gremium für besondere Angelegenheiten“ (GbA) als Ansprechpartner zu fungieren.

Im Verlauf der nächsten Jahre traf sich das Gremium regelmäßig mit dem Sprecherteam der Regenbogen-NAK (wir berichteten mehrfach).

Begegnungen am Europa-Jugendtag

Am Europa-Jugendtag der Neuapostolischen Kirche im Mai 2009 in Düsseldorf war die Regenbogen-NAK in Halle 6 mit einem Stand vertreten. Die Mitglieder der Gruppe standen den Teilnehmern, Jugendliche, Seelsorger, Eltern, dort zu Gesprächen zur Verfügung. Beim Treffen in Saarbrücken zog die Gruppe ein positives Resümee: „Wir sind als Teil der Kirche und Teil der Gemeinden wahrgenommen worden“, sagte Arne Stauch, der zum Zeitpunkt des Jugendtags Sprecher der Regenbogen-NAK war. „Die Akzeptanz der Jugendtags-Teilnehmer war überwältigend. Schwierige Gespräche gab es kaum.“

Bezirksapostel Koberstein beglückwünschte in seiner Ansprache beim Treffen in Saarbrücken die Mitglieder der Regenbogen-NAK zum Erfolg beim Europa-Jugendtag 2009. In seinen Ausführungen hob er die Bedeutung der Seelsorge hervor. Diese sei besonders wichtig. Nicht wegen der sexuellen Orientierung, sondern auf Grund der Situation, in der sich die Betroffenen in Kirche und Gesellschaft befinden. „Eine individuelle Seelsorge für jedes Gemeindemitglied soll Kennzeichen für unsere Kirche sein“, so Bezirksapostel Koberstein.

Die Regenbogen-NAK hat die Ergebnisse der Befragung unter den Teilnehmern des Europa-Jugendtags auf ihrer Website veröffentlicht. Lesen Sie außerdem unseren ausführlichen Bericht auf der Webseite des Europa-Jugendtages.

29. Oktober 2009

